



Für den guten Ton: Therese Müller wird verkabelt.

Kardeiser Klös mit Weinsoße

Auch das Fernsehen interessiert sich für das Projekt „Mit Oma am Herd“ in Jossgrund

Jossgrund-Burgjoß (hs). Es war eine besondere Speise, die Therese Müller aus Burgjoß am Mittwoch vorbereitet hatte: „Kardeiser Klös mit Weinsoße“, dazu Griessuppe. Schon am Morgen hatte sie die Vorbereitungen dafür getroffen, denn es war ein großer Tag. Das Fernsehen hatte sich angekündigt. Genauer gesagt das Regionalfernsehen von RTL, das über das besondere Jossgründer Projekt „Mit Oma am Herd“ berichten wird.

Für Nadine Müller und Stefanie Korn, die schon im Jahr 2012 die Idee zu dem ausgefallenen Projekt hatten, kommt dieser Fernsehauftritt gerade recht. Denn nachdem sie im April vergangenen Jahres schließlich begonnen haben, ihre Idee in die Tat umzusetzen, um traditionelle Jossgründer Rezepte wie Schusterskugeln, Schöpplöß oder Bettelmänner für die Nachwelt zu erhalten, sind sie mit ihrem Projekt nun fast fertig.

Ihr Buch soll bereits Anfang Oktober in Druck gehen und pünktlich zum Weihnachtsfest erhältlich sein. Damit das Ganze aber wirklich so kommt, sind die beiden auf Hilfe ange-



Kamerateam hat in der Küche von Therese Müller in Burgjoß alle Hände voll zu tun. (Foto: Senzell)

wiesen, um die Druckkosten zu decken, denn sie wollen ihr Buch im Eigenverlag herausbringen. Um dies bewerkstelligen zu können, bedienen sie sich der Internetplattform www.startnext.com/de/mit-oma-am-herd. „Dort können bereits im Vorfeld Bestellungen

für dieses Jossgründer Kochbuch aufgegeben werden“, erklärte Stefanie Korn. Man nennt dies „Crowdfunding“. Jedes Buch kostet 25 Euro, aber erst wenn die sogenannte „Fundingschwelle“ von 10000 Euro erreicht ist, kann das Buch wirklich in Druck gehen.

„Erst dann wird das Buch je nach erreichter Fundingsumme in einer kleinen Auflage von 500 bis 1000 Stück erscheinen“. Falls die Fundingschwelle von 10000 Euro jedoch wider Erwarten nicht erreicht werden sollte, werden die Unterstützungsbeträge natürlich

zurückgezahlt.

So benötigen die beiden Autorinnen reichlich Werbung, um weitere Unterstützer auf ihr Projekt aufmerksam zu machen, und da kam das Fernsehen gerade recht. Für RTL-Hessen war die Redakteurin Magdalena Gutsche mit ihrem Team aus Kameramann, Tonassistent und Beleuchter in die Küche von Therese Müller gekommen. Auf dem Tisch lagen bereits die Speisen ausgebreitet, als Nadine Müller und Stefanie Korn an den Ort des Geschehens kamen. So jedenfalls das Drehbuch, das die Redakteurin vorgab.

Zuvor war bereits das Hessen-Fernsehen in dieser Küche zu Gast. Das Hessen-Fernsehen wird am 19. September um 16.30 Uhr im Rahmen der Sendereihe „Hessen à la carte“ über dieses Kochbuchprojekt berichten.

Derweil gehen die Sammlungen für das Kochbuch im Internet weiter. Es haben sich bereits 111 Unterstützer gemeldet, die eine Summe von insgesamt 6237 Euro zur Verfügung stellen. Darunter auch die Gemeinde Jossgrund, die mehrere Kochbücher geordert hat.